

Akener Nachrichtenblatt [®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

23. Jahrgang

Aken (Elbe), den 5. April 2012

Nr. 549

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Stadtrat hat in seiner 23. Sitzung am 22.03.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bei 3 Enthaltungen bestätigte der Stadtrat die Empfehlungen des Aufsichtsrates der Hafendienst Aken GmbH für den Jahresabschluss 01.09.2010 – 31.08.2011 und beauftragt entsprechend § 119 Abs. 2 Satz 2 GO-LSA Herrn Berger als Stellvertreter des Bürgermeisters im Amt, in der Gesellschaftsversammlung die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
 1. Der saldierte Gewinnvortrag per 01.09.2010 betrug 1.028.774,95 €.
Der Jahresüberschuss per 31.08.2011 für das Wirtschaftsjahr 01.09.2010 – 31.08.2011 beträgt 273.871,76 €. Dieser Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit beträgt der Gewinnvortrag per 01.09.2011 1.302.646,71 €.
 2. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 01.09.2010 – 31.08.2011 die Entlastung zu erteilen.
2. Die Bildung von Haushaltsresten in 2011 und Übertragung nach 2012 nahm der Stadtrat zur Kenntnis.
3. Ebenfalls zur Kenntnis nahm der Stadtrat die Bildung von Rückstellungen innerhalb des Jahresabschlusses 2011.
4. Bei einer Enthaltung beschloss der Stadtrat die 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Aken (Elbe).
5. Mehrheitlich bei einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen stimmte der Stadtrat der 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Aken (Elbe) und die Erhebung von Elternbeiträgen zu.
6. Einstimmig wurde der Sanierungswirtschaftsplan 2012 für das Sanierungsgebiet „Altstadt Aken“ beschlossen.
7. Einstimmig wurde der Beschluss Nr. 218-22./11 Bebauungsplan Nr. 12, Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Aken“ – Aufstellungsbeschluss – aufgehoben.

8. Einstimmig wurde die Neufassung des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan Nr. 12, Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Aken“ zugestimmt.
9. Ebenfalls einstimmig fasste der Stadtrat den Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aken (Elbe) – Teilbereich „Naumanns Schuppen“ (Flurstück 4/11 in der Flur 12).
10. Einstimmig wurde der Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Aken (Elbe) – Teilbereich „Industriegebiet Aken-Ost“ (Flurstück 1122/0 in der Flur 26) zugestimmt.
Nach der Bürgerfragestunde wurden im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:
11. Einstimmig wurde einem Antrag auf Löschung einer Grundstücksbelastung zugestimmt.
12. Bei einer Stimmenthaltung beschloss der Stadtrat den Rückerwerb des Grundstückes Burgstraße 17 Flur 12, Flurstück 18/213 durch die Stadt.

Weitere Einzelheiten zu den Beschlüssen und den Verlauf der Sitzung entnehmen Sie bitte dem Protokoll nach Aushang im Schaukasten am Rathaus.

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|---|
| Seite 2 | – 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Aken (Elbe) |
| | – 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Aken (Elbe) und die Erhebung von Elternbeiträgen |
| Seite 3 | – Bekanntmachung des Stadtwahlleiters |
| | – Hinweis auf Aushang im Schaukasten |
| | – Durchführung der Deichschau 2012 |
| | – 18. Akener Stadtfest |
| Seite 4 | – Aus den Ortschaften |



Fackelumzug zum Osterfeuer 2012
7. April 18:30 Uhr Vorplatz der Feuerwehr Aken
Fackeln können vor Ort erworben werden. Von dort startet der Umzug zur Festwiese.



Am 24.03.2012 wurde das neu aufgebaute Feuerwehrfahrzeug „Gerätewagen Logistik“ an die Feuerwehr Kühren übergeben. Damit ist die Ortsfeuerwehr wieder voll einsatzfähig, denn das alte Fahrzeug fiel ständig aus und musste außer Dienst gestellt werden. Das Logistikfahrzeug übernimmt nun auch Aufgaben im Gesamtverband der Akener Feuerwehren. Die Kosten für das Fahrzeug betragen rund 60.000,00 €.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung braucht unbedingt noch Mitwirkende für den historischen Festumzug am 18.08.2012 (Frauen, Männer und Kinder). Für welche darzustellenden Epochen können Sie bei Herrn Reile bzw. bei Herrn Patrunky (Tel. 034909 / 80439) bzw. im Büro im Dachgeschoss des Rathauses erfragen.

Ich wünsche Ihnen schöne Osterfeiertage.

Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller

3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Aken (Elbe)

Auf der Grundlage der §§ 4,6 und 91 der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung vom 30.11.2011 (GVBl.S.814) und der §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.Dezember 1996 (GVBl. LSA S.405), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Landesrechts aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 02.02.2011(GVBl.LSA: S.58) hat der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) in seiner Sitzung am 22.03.2012 folgende 3. Satzung zur Änderung Hundesteuersatzung der Stadt Aken (Elbe) beschlossen:

§ 1

Der § 4 Abs.3 Steuerfreiheit wird wie folgt geändert: das Wort „Kampfhunde“ wird durch das Wort „Gefährliche Hunde“ ersetzt.

§ 2

Der § 5 Abs 3 Steuerermäßigung wird wie folgt geändert: das Wort „Kampfhunde“ wird durch das Wort „Gefährliche Hunde“ ersetzt.

§ 3

Der § 10 Abs.2 Meldepflichten wird wie folgt geändert: das Wort „Kampfhunde“ wird durch das Wort „Gefährliche Hunde“ ersetzt.

§ 4

Inkrafttreten

Die 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Aken (Elbe) tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Aken (Elbe), 27.03.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachungsanordnung

Die 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Aken (Elbe)“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt;
- diese Satzung wurde nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht;
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Aken (Elbe), 05.04.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Aken (Elbe) und die Erhebung von Elternbeiträgen

Auf der Grundlage der §§ 4, 6, 8 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Neufassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), der §§ 1,2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.Dezember 1996 (GVBl. LSA S.405), der §§ 22 und 90 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134) und des § 13 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz – KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA S. 48), in den jeweils gültigen Fassungen, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 22.03.2012 folgende 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Aken (Elbe) und die Erhebung von Elternbeiträgen beschlossen:

§ 1

Nach § 2 wird neu eingefügt:

§ 2 a

„Kinder aus anderen Gemeinden können in eine Kindertageseinrichtung der Stadt Aken (Elbe) aufgenommen werden, wenn

- ein freier Platz im Rahmen der für die Einrichtung gemäß Betriebslaubnis vorgegebenen Kapazität vorhanden ist und
- die leistungsverpflichtete Gemeinde das pro Platz entstehende Defizit erstattet.

Über die Höhe der Erstattung schließt die Stadt Aken (Elbe) eine Vereinbarung mit der leistungsverpflichteten Gemeinde ab.“

§ 2

In § 3 werden folgende Sätze 6 und 7 neu angefügt:

„Die Kindertageseinrichtungen der Stadt Aken sind montags bis freitags von 06.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.“

Für Kinder, die eine Betreuung außerhalb der täglichen regelmäßigen Öffnungszeiten benötigen, kann eine zusätzliche Betreuung bei Erhebung einer kostendeckenden zusätzlichen Benutzungsgebühr vereinbart werden.“

§ 3

§ 4 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 Satz 7 wird wie folgt geändert:
„Sie sind jeweils am 03. eines jeden Monats für den laufenden Monat fällig.“
2. Absatz 2 erhält folgende Neufassung:
„Die Nutzung eines Kinderkrippen- oder Kindergartenplatzes als Ganztagsplatz liegt vor, wenn die Aufenthaltsdauer des Kindes 5 Stunden täglich bzw. 25 Wochenstunden überschreitet.
Ein Halbtagsplatz kann in der Zeit von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder, im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten, von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Anspruch genommen werden. Eine Änderung der in Anspruch genommenen Variante ist der Leiterin der Einrichtung vorher mit einer Frist von 4 Wochen mitzuteilen.“
3. Es wird folgender Absatz 5 neu eingefügt:
„Für zusätzlich vereinbarte Betreuungszeit gemäß § 3 Satz 7 wird eine kostendeckend kalkulierte Zusatzgebühr festgesetzt. Diese entsteht mit jeder begonnenen Woche in voller Höhe. Die Zusatzgebühr beträgt je angefangene halbe Stunde:
a) in der Kinderkrippe 2,11 €
b) im Kindergarten 1,06 €
c) im Hort 0,85 €
4. Die bisherigen Absätze 5 und 6 werden zu den Absätzen 6 und 7.

§ 4

Die 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Aken (Elbe) und die Erhöhung von Elternbeiträgen tritt am 01.05.2012 in Kraft.

Aken (Elbe), 27.03.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken(Elbe)



Bekanntmachungsanordnung

Die 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Aken (Elbe) und die Erhebung von Elternbeiträgen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt;
- b) diese Satzung wurde nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht;
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Aken (Elbe), 05.04.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachung des Stadtwahlleiters

Herr Ingolf Hedicke hat sein Mandat für den Ortschaftsrat Kühren zurückgegeben.

Auf der verbundenen Liste für den Ortschaftsrat Kühren gibt es keinen nächstfestgestellten Bewerber. Aus diesem Grund bleibt der freie Sitz im Ortschaftsrat unbesetzt.

Ludwig
stellvertr. Stadtwahlleiterin

Hinweis auf Aushang im Schaukasten

Im Schaukasten der Stadt Aken (Elbe) am Rathaus, Markt 11, hängt bis zum 20.04.2012 eine öffentliche Bekanntmachung bzgl. der II. Anordnung im Bodenordnungsverfahren Aken-Susigke (Verf.-Nr. 611/2-01-KOE 014) des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt aus.

Weiterhin können die Unterlagen zu den üblichen Sprechzeiten im Baudezernat, Bärstraße 50, Zimmer 4 eingesehen werden.

Durchführung der Deichschau 2012

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 94 Abs. 7, entsprechend des ab 01.04.2011 gültigen Wassergesetzes Sachsen-Anhalt, wird am

Montag, dem 23. April 2012,

der Deichabschnitt von der Stadt Aken (Elbe) bis zur Kreisgrenze Anhalt-Bitterfeld/ Salzlandkreis geschaut. Eine Bekanntmachung des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Flussbereich Schönebeck, hängt im Schaukasten am Rathaus, Markt 11, aus.

Müller
Bürgermeister

18. Akener Stadtfest

In Vorbereitung des 18. Akener Stadtfestes (17.08. -19.08.2012) findet am

Donnerstag, 12. April 2012 um 19.00 Uhr

in der Gaststätte „Akener Bierstuben“ eine Beratung mit Vertretern aller teilnehmenden Vereine und sonstigen Interessenten statt, zu der ich hiermit einlade.

Tagesordnung

1. Informationen zum Festprogramm und zum historischen Festumzug
2. Mitwirkung Akener Vereine im Festprogramm
3. Festlegung zum Verkauf von Speisen und Getränken durch Vereine
4. Sonstiges

Reile
Org.leiter Stadtfest

Verlags-Information

**Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 20. 04. 2012.
Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 12. 04. 2012.**



Ortschaft Kühren



Geburtstage im April 2012

Wir gratulieren

| | |
|------------------------|--------------------|
| Frau Margareta Natho | zum 79. Geburtstag |
| Frau Christel Lehmann | zum 73. Geburtstag |
| Frau Luzie Heldt | zum 66. Geburtstag |
| Frau Alma Pfothenhauer | zum 77. Geburtstag |

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat April zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapuh, Ortsbürgermeisterin

Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im April 2012 herzlich

| | |
|-------------------------|--------------------|
| Frau Sigrid Wegmann | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Paul Fröhlich | zum 82. Geburtstag |
| Frau Elfriede Friedrich | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Bruno Saager | zum 82. Geburtstag |

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsratsrat Susigke



Ortschaft Kleinzerbst



Geburtstage im Monat April 2012

Wir gratulieren

| | | |
|---------------------------|---------|---------------|
| Herrn Gerhard Orb | zum 66. | am 16.04.2012 |
| Herrn Dr. Heinz Dannhauer | zum 80. | am 24.04.2012 |
| Frau Annegret Werner | zum 68. | am 28.04.2012 |
| Frau Erika Schröter | zum 80. | am 29.04.2012 |

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.

G. Lingner



Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14-tägig (gerade Wochen).

Herausgeber: Matthias Schmidt

Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister

Redaktion: Matthias Schmidt, mail: anb@godruck.com

Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (03 49 09) 821 03 / 829 49

Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Einzelbezug über den Verlag möglich.

Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).

Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Liebe Leser!

In der Klasse 2b hatten wir ein Gedicht über Aken geschrieben. Wir hoffen es gefällt euch. Es passt auch genau zu unserer 850 Jahr-Feier!

Mein Heimatort

*Ich fühle mich geboren,
in dir mein Heimatort.
Mir kommen schon die Tränen,
bin ich sehr lange fort.*

*Ich liebe meine Elbe,
den großen, alten Fluss,
ich spiel an seinen Ufern
und gib' ihn einen Kuss.*

*Ich spiel' in deinen Wäldern
Und klettere auf den Baum
hab' viele tolle Freunde
und einen süßen Traum.*

*Ich renn' durch deine Wiesen
Und leg' mich auf das Moos,
ich sehe ein paar Störche
und finde es grandios.*

*Ich spüre auf den Biber
Der ragt mit langem Zahn,
vorüber fährt Herr Nolopp
mit seinen alten Kahn.*

*Ich klettere' auf die Eichen
und bau' ein Baumhaus drauf
hol alle meine Freunde
und ziehe sie mit rauf.*

*Chantale Orzol & Johanna Zein
im Auftrag der Klasse 3b*

Sport- und Familienfest des KSC Aken / Elbe 1998 e. V. am 1. Mai

Das große Fest rückt immer näher!

Nur noch wenige Tage, und dann startet das große Sport- und Familienfest des KSC in der Köthener Straße 56a.

Wir laden noch einmal alle sportbegeisterten Familien ein, mit uns den 1. Mai zu feiern und im Rahmen kleiner (Spaß) Wettkämpfe gegeneinander anzutreten.

Und die Mühe soll sich auch lohnen, denn wir haben wertvolle Preise zu vergeben:

1. Preis ein Flatscreen
2. Preis eine Wii-Konsole
3. Preis ein iPod Touch

Anmeldeformulare liegen in den Schulen aus, können von unserer Internetseite heruntergeladen werden oder sind in unseren Trainingsräumen bzw. im Vereinsheim erhältlich.

Wer noch mehr zu unserem Sport – und Familienfest wissen will, kann sich dazu unter:

<http://www.ksc-aken.homepage.t-online.de/>
jederzeit informieren.

Der Vorstand

Bürgermeister-Lehrmeister

Am 22. März 2012 besuchten die Schüler der 3. Klassen der Nolooppschule im Rahmen des Sachunterrichts das Akener Rathaus. Der Bürgermeister berichtete uns viel Interessantes über unsere Heimatstadt, die geschichtlichen Ereignisse sowie über die Aufgaben des Rathauses. Im Ratssaal wurde anschaulich die Funktion des Stadtrates erklärt. Besondere Aufmerksamkeit erfuhr das Akener Siegel.



Zuletzt erfolgte das Interview mit dem Bürgermeister. Sehr geduldig und ausführlich wurden die neugierigen Fragen der Schüler von Herrn Müller beantwortet. In der Vorbereitung hatte jeder Schüler über unsere Stadt und die Zukunftsvorstellungen einen Brief geschrieben. Diese Briefmappe überreichten wir als Dank, verabschiedeten uns mit einem Lied und gingen mit vielen neuen Eindrücken in die nächsten Unterrichtsstunden.

Birgit Diederling

GREGORIANIKA



Datum: Freitag, 20. April 2012

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Nikolaikirche Aken

Eintritt:

VVK 15,- € / 13,- € ermäßigt

AK 18,- € / 16,- € ermäßigt

Kartenvorverkauf:

- Kirchenbüro Aken, Poststraße 38,
Tel.: 034909 – 83 52 2
- Raschke Reisen, Köthener Str. 35,
Tel.: 034909 – 82 87 0
- Buchhandlung Klotz, Marktstr. 6, Köthen,
Tel.: 03496 – 21 60 89

Der MDR in Aken

Ich sitze im Auto, hole mein Kind vom Liborius in Dessau ab. Mein Handy klingelt – ich ärgere mich selbst über mich, weil ich mal wieder keine Freisprechanlage an habe! Mein Sohn geht ran, meldet sich mit "Guten Tag, hier spricht Benjamin Schneider!". Er hört sich an, wer am anderen Ende ist und meint "Bitte warten Sie kurz, dafür ist meine Mutter zuständig! Sie fährt nur schnell an die Seite!"

Ich stehe bereits, mein Sohn gibt mir das Handy und am anderen Ende habe ich einen netten Herren, der sich vorstellt und mitteilt, er rufe vom mdr an. Mh – denke ich – klar, als nächstes ruft mich noch SAT1 an,.... werde jedoch nachdenklich und höre mir das an, was er zu sagen hat. Der nette Herr teilt mir mit, dass er am Freitag, dem 16. März 2012, ab 10.30 Uhr mit der Sendung "Mach Dich ran" in Aken ist und für die Tagesaufgabe noch Publikum bräuchte. Da sollte ich doch den Kultur- und Heimatverein mobilisieren! Man bringe auch einen Betrag von 903 Euro mit, die man hier verteilen wolle an mögliche Gewinner. Gern informierte ich unsere Vereinsmitglieder und die Akener Schulen und Kindereinrichtungen per Mail, vielleicht hätten so mehr Leute die Möglichkeit zu gewinnen.



Gesagt – getan und am besagten Freitag kamen doch tatsächlich einige Leute – auch von der Kita Lebensfreude, wohin ein Teil des Gewinnes verteilt wurde. Für unseren Verein konnten wir leider keinen Gewinn holen – doch nur eines ist wichtig: Das Geld ist in Aken geblieben.

Ach übrigens: Gesendet wird die Aufzeichnung am 23.4.2012 – 19.50 Uhr!

Heike Schneider, Foto: S. Reinicke

Einladung zur Modenschau am 19. 04. 2012

Die Landfrauen der Stadt Aken laden wieder zu einem gemütlichen Abend in die „Akener Bierstuben“ ein.

Diesmal planen wir im Rahmen der 850 Jahrfeier eine historische Modeschau längst vergangener Jahre untermalt mit entsprechender Musik.

Aber auch neue Mode ist dabei. Gezeigt wird aktuelle Nachtwäsche, präsentiert durch die Rosenburger Boutique.

Sicher wird es für alle Gäste ein amüsanter Abend und Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Beginn ist 19.00 Uhr.

Um Reservierung wird gebeten unter Tel.: 82029

Wir freuen uns wie immer auf Sie!

Feuerwehrreport

1. Quartal des Jahres 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am 24.03.2012 wurde der neue Gerätewagen Logistik der FF Kühren offiziell eingeweiht und nach vollständiger Komplettierung seiner Bestimmung übergeben. Bei gutem Wetter und Gottes Segen für das Fahrzeug und der mit ihm fahrenden Mannschaft, konnte unter Beteiligung aller Ortswehren der Stadt Aken sowie befreundeter Wehren aus Diebzig und Lödderitz, die neue Errungenschaft in Augenschein genommen werden. Bürgermeister Hansjochen Müller, Ortsbürgermeisterin Ingeburg Kapuhs und Hauptamtsleiter Michael Zelinka überzeugten sich persönlich von dem angeschafften Einsatzwagen der Kührener Kameraden.



Der Gerätewagen Logistik hat alle für den Eigenschutz relevante Löschtechnik auf Rollcontainer verladen. Die Feuerwehr Kühren kann aber jetzt nun, je nach Einsatzlage, diese Beladung gegen eine andere mit Spezialtechnik austauschen. Auch das zusätzliche Beladen mit Schlauchmaterial bzw. Ölbindemittel oder Sandsäcke für den Deichverbau sind dank einer Ladebordwand nun kein Problem mehr. Mit zwei unterschiedlichen Anhängervorrichtungen können jede Art von Hängern nachgeführt werden. Die Containertechnik wird in nächster Zeit weiter komplettiert und erweitert, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kameraden bedanken, die an der Umsetzung dieser Idee großen Anteil hatten und noch haben. Ein besonderer Dank geht an unseren Bürgermeister und alle Stadträte, die diesen Neuerwerb und den damit verbundenen Anfang der Umstrukturierung der Feuerwehren Aken Rechnung getragen haben. Ein Dankeschön geht auch an das Autolackiercenter Wenzel, dessen Inhaber Lars Wenzel Teile der Beschriftung sponserte und selbst anbrachte.

Ich wünsche den Kührener Kameraden allzeit unfallfreie Fahrt und immer gesunde Heimkehr zu ihrem Stützpunkt.

In diesem Zusammenhang hat die Feuerwehr Aken den Innenminister Holger Stahlknecht bei seinem Besuch in unserer Elbestadt am 16.02.2012 nochmals darauf hingewiesen, dass die Einführung des Feuerwehrführerscheins von größter Bedeutung ist. Hierbei handelt es sich um eine Ausnahmeregelung vom Bund, wonach Feuerwehrleute unter gewissen Voraussetzungen, Einsatzfahrzeuge bis 7,5 Tonnen fahren dürfen. Die Stadtwehrleitung und alle Ortswehrleiter haben mit Hilfe des Bürgermeisters ein Schreiben an den Verkehrsminis-

ter und alle Fraktionen des Landtages verfasst, um die Dringlichkeit unseres Anliegens zu unterstreichen. Unterstützt wird dies auch von der Stadt Zerbst und der Gemeinde Osternienburger Land, die ihrerseits ähnlich agieren. Es ist nicht erklärlich, dass die Landesregierung und das Verkehrsministerium die dafür notwendigen Durchführungsbestimmungen nicht erlassen, obwohl hier andere Bundesländer dies längst geregelt haben. Der Deutsche Feuerwehrverband hat diese Idee von Anfang an mit initiiert, um die Kommunen zu entlasten und dem Schwund in den Feuerwehren entgegen zu wirken. Wenn das Land nicht bald handelt, werden die Führerscheine, die bis 1999 ein Führen der Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen ermöglichte, nicht mehr zu kompensieren sein. Eine Verschlechterung der Einsatzbereitschaft von vielen ländlichen freiwilligen Feuerwehren wäre die Folge. Ich hoffe und wünsche mir, dass hier so mancher Landespolitiker noch zur Einsicht kommt.

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Aken (Elbe)

- im Zeitraum vom 1. Januar bis 28. März 2012 -

| Nr. | Datum | Uhrzeit | Einsatz |
|-----|------------|-----------|---|
| 01. | 06.01.2012 | 12:15 Uhr | Sturmschaden Köthener Landstr. |
| 02. | 29.01.2012 | 20:13 Uhr | Ofenbrand Köthener Chaussee |
| 03. | 15.02.2012 | 14:18 Uhr | Tragehilfe DRK |
| 04. | 17.02.2012 | 06:43 Uhr | Wassereintrich Keller Kleinerzbst – mit FF Kleinerzbst |
| 05. | 16.03.2012 | 10:48 Uhr | Brand Elektroanlage Burgstr. |
| 06. | 16.03.2012 | 16:29 Uhr | Ölspur Burgstr. bis Dessauer Str. |

Die Kameraden der Feuerwehr Aken waren insgesamt 7 Stunden und 50 Minuten im Einsatz.

In eigener Sache bitte ich nochmals alle hauptsächlich männlichen Bürger der Stadt Aken, uns als Darsteller im Marschblock der Feuerwehr Aken (850 Jahre Aken) zu unterstützen. Bei Rückfragen steht ihnen Kamerad Hans-Uwe Räck unter 0172/3425427 zur Verfügung.

Stadtwehrleiter Danilo Licht

Fackelumzug zum Osterfeuer 2012

Da dieses Jahr ein besonderes für unsere Stadt ist, soll auch das Osterfeuer nicht nachstehen.

Deshalb laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und natürlich jeden, der möchte, dazu ein, dass diesjährige Osterfeuer gemeinsam einzuläuten.

Wir treffen uns:

am 07. April 2012 ab 18.30 Uhr

auf dem Vorplatz der Feuerwehr Aken.

Fackeln können zum Preis von 2 Euro/Stück vor Ort erworben werden.

Der Fackelumzug startet **um 19.00 Uhr** in Richtung Festwiese, auf der dann um ca. 19.30 Uhr das große Osterfeuer entzündet wird.

Für das leibliche Wohl großer und kleiner Besucher ist bestens gesorgt. Egal ob Grillwürstchen, Fischbrötchen, Pommes oder Waffeln, es dürfte für jeden etwas dabei sein. Für kleine Glückspilze lohnt es sich ein Osterlos zu ziehen und sich so schon einmal eine Freifahrt mit dem Feuerwehrauto zum Stadtfest zu sichern!

*Der Vorstand des Förderverein
der Freiwilligen Feuerwehr Aken (Elbe) 1874 e.V.
und die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Aken (Elbe)*

Dampfsonderfahrten auf der Strecke Köthen-Aken

Ein großer Traum und ein besonderes Highlight in der Geschichte der Eisenbahnfreunde Aken wird in diesem Jahr Wirklichkeit. Anlässlich der Feierlichkeiten zum Jubiläum 850 Jahre Aken werden die Eisenbahnfreunde Aken, am Samstag, den 18.08.2012, Sonderfahrten mit einem Dampfzug durchführen. Zum Einsatz kommen wird die Dampflok 44 1486-8 mit den Wagen des Salzlandexpress aus Staßfurt.



Bei der Dampflok handelt es sich um eine schwere, dreizylindrige Güterzuglok. Von dieser Baureihe gibt es nur noch zwei betriebsfähige Maschinen in Deutschland. Die 44 1486-8 wurde 1943 in Frankreich gebaut und war bis 1982 im aktiven Dienst. Danach war sie als Heizlok im Einsatz und wurde 1993 von den Eisenbahnfreunden aus Staßfurt erworben.

Am 18.08.2012 wird der Zug auf der Strecke viermal zwischen Köthen und Aken pendeln. Dabei wird es einmal die Möglichkeit geben, mit dem Zug über die Gleise des Hafens Aken, an der Elbe entlang, bis Aken-Ost zu fahren. Die Lok wird dann bis auf das Gelände des Industriegebietes Aken-Ost vorziehen und dort umsetzen. Dieses Gleis ist seit vielen Jahren nicht mehr befahren worden. Dafür muss das letzte Stück extra wieder freigeschnitten werden.

Die Züge dienen unter anderem dazu, Gäste zum großen Festumzug nach Aken zu bringen und noch einmal an die Zeit der dampfbespannten Personenzüge zu erinnern.

Den genauen Fahrplan geben wir rechtzeitig bekannt.

Am Bahnhof Aken wird das Orchester „Köthener Blech“ die Gäste von 10-12 Uhr mit Musik unterhalten. Ein historischer Garant-Bus lädt die Fahrgäste zu einer Fahrt vom Bahnhof zum Markt ein.

Zum 01. Mai 2012 wird die Bahnstrecke Köthen - Aken den Betreiber wechseln. Künftiger Betreiber wird die Deutsche Regionaleisenbahn (DRE) sein. Ein Treffen mit einem Verantwortlichen der DRE ist noch im März geplant, um sich gegenseitig kennen zu lernen und über die künftige Zusammenarbeit zu sprechen.

Um solch ein Sonderfahrt zu verwirklichen, bedarf es jeder Menge Unterstützung und Sponsoren. Besonders hervorheben möchten wir dabei die Zusammenarbeit mit dem Hafenbetrieb Aken und dessen Geschäftsführer Herrn Ziegler. Ohne diese Unterstützung wäre es uns nicht gelungen, dieses Projekt auf die Beine zu stellen.

Weiterhin möchten wir uns beim Autohaus Stolle, bei der Carwema Schöne GmbH, dem Containerdienst Kremer und dem KFZ-Service Böhm für ihre Unterstützung bedanken.

Eisenbahnfreunde Aken

Nachbetrachtung zum Dany & Bär Winter-Cup 2012

Am 10.03.2012 fand unser alljährliches Fußballturnier ausgerichtet von der Firma Dany und Bär in der Sporthalle der Sekundarschule in der Burgstrasse statt.

An unserem Turnier nahmen folgende Mannschaften teil

- der Fels in der Brandung
- die LST-Group aus Dessau
- das Team Pilkington
- die Da Knultzaaz
- die Mannschaft Pizza Express
- die Fussballer der Geistigen Umnachtung
- die Sportfreunde der Borussen Mission
- die Freunde der Bärentränke

Gespielt wurde in 2 Vorrundengruppen in einer Spielzeit von 12 Minuten.

Die mit viel Spannung erwarteten Spiele wurden nach einer kurzen Eröffnungsansprache und dem Vorstellen der einzelnen Mannschaften um 09.30 Uhr angepfiffen.

Trotz des hohen Einsatzes eines jeden Spielers kam es zum sportlich fairen Wettkampf aller beteiligten Mannschaften.

Nach Abschluss der Vorrundenspiele in den einzelnen Gruppen kam es zu folgenden Ergebnissen :

Gruppe A

| | | |
|--------------------|----------|-----------|
| 1. die Bärentränke | 7 Punkte | 11:4 Tore |
| 2. LST Group | 6 Punkte | 8:3 Tore |
| 3. Pilkington | 4 Punkte | 5:6 Tore |
| 4. Pizza Express | 0 Punkte | 1:12 Tore |

Gruppe B

| | | |
|-------------------------|----------|-----------|
| 1. da Knulzaaz | 9 Punkte | 14:6 Tore |
| 2. Fels in der Brandung | 6 Punkte | 10:9 Tore |
| 3. Geistige Umnachtung | 3 Punkte | 8:8 Tore |
| 4. Borussen Mission | 0 Punkte | 4:14 Tore |

Somit kam es zu folgenden Halbfinalspielen Bärentränke gegen den Fels in der Brandung und die da Knulzaaz gegen die LST-Group.

Nach einer kurzen Unterbrechung, in der sich alle Spieler noch einmal stärken konnten, wurden die Halbfinals ausgespielt.



In den spannenden Spielen setzten sich die Spieler der Bärentränke mit 4:2 Toren gegen den Fels in der Brandung durch und die da Knulzaaz besiegten die LST-Group mit 3:2 Toren.

In den Plazierungsspielen wurden folgende Ergebnisse erzielt: Spiel um Platz 7 Pizza Express gegen Borussenmission 1:2

Spiel um Platz 5 Pilkington gegen Geistige Umnachtung 0:5
Im Spiel um Platz 3 besiegte die Mannschaft der LST-Group aus Dessau mit 3:5 Toren die Mannschaft vom Fels in der Brandung. Nun ging es um den Turniersieg zwischen den Mannschaften der da Knulzaaz und der Bärentränke.

In einer spannenden Partie besiegte die Mannschaft der Bärentränke das Team der da Knulzaaz mit 3:1 Toren und stand somit als Turniersieger fest.

In einer zünftigen Siegerehrung wurde nochmals allen Mannschaften für Ihren Einsatz und ihre Teilnahme an unserem Turnier gedankt.

Die Auszeichnung als bester Torhüter erhielt Michael Röhlich von der LST-Group und die Torjägerkanone holte sich Maik Nielebock vom Fels in der Brandung ab.

Da es bei uns keine Verlierer gibt, konnte sich jede Mannschaft einen Kasten Gerstensaft bei der Turnierleitung abholen.

Der Wanderpokal wurde mit viel Hallo vom Team Bärentränke in Empfang genommen.

An dieser Stelle möchten wir und bei all jenen bedanken, die dieses Turnier hervorragend unterstützten, so unseren Schiedsrichtern Manfred Müller und Dietmar Radtke, den Protokollführern Peggy Laue, Heike Radtke und Annett Müller, unserem Hallensprecher Björn Hain, der auch für die musikalische Unterhaltung sorgte, und Olaf Schulz, der für das leibliche Wohl verantwortlich zeichnete.

Wie jedes Jahr findet natürlich auch wieder unser Dany und Bär Sommer-Cup statt zu dem wir alle Mannschaften herzlich einladen. Der Turniertermin wird von uns noch bekannt gegeben.

Bernhard Ransch

Ein Kreis schließt sich

„Alles Gute, Ihr Herbert Köfer“. Ich sehe auf seine Zeilen, bin stolz wie Oskar, schließe seine Biographie „Nie war es so verrückt wie immer...“, drücke ihm die Hand und sage: „Auch Ihnen: Alles Gute. Und vielen Dank, Herr Köfer.“

Aber der Reihe nach.

1987. Marktplatz zu Aken. 825-Jahr-Feier. Hauptmann von Köpenick. Herbert Köfer. 66.

Ich reihe mich in die Schlange der Autogrammjäger ein, obwohl ich bisher nicht so viel von ihm im Fernsehen gesehen habe, da das Westfernsehen doch so viel mehr Abwechslung bietet.

Es müssen über zwanzig Jahre vergehen, ehe ich mir die DVD's mit „Rentner haben niemals Zeit“ kaufe und erkenne: nicht alles im DDR-Fernsehen war „nicht sehbar“. Herbert Köfer und das Ensemble spielen sehr gut, vermitteln in Zeiten politischer Suggestion vor allem Menschlichkeit.

2012. Schützenhaus zu Aken. 850-Jahr-Feier. Paul Schmidt. Herbert Köfer. 91.

Der Rentner Paul Schmidt, inzwischen Witwer, ist trotzdem ein fröhlicher Zeitgenosse, dessen helfende Hand immer noch gebraucht wird, und die er gerne reicht. Er wohnt in seinem Gartenhäuschen in der Anlage „Uhlenhorst“, und fast immer scheint für ihn die Sonne, wenn da nicht die besserwissere Nachbarin Elvira Rosendorf wäre, die eine stinkende Pflanze züchtet und ihn stets an die Pflichten eines Kleingärtners ermahnt...

„Rentner haben niemals Zeit“. Nun also die Fortsetzung, auf der (Er)-Volksbühne von „Köfers Komödiantenbühne“ vom Show-Express Könnern. Vermittelt – Dank der Regie von Dominik Paetzhold – wird vor allem Zwischen-Menschlichkeit. Die leisen Weisheiten über den Lauf des Lebens. Die gut 300 Besucher fühlten sich sichtlich wohl und unterhalten. Immer wieder wird geschmunzelt oder offenen gelacht. Der Star des Abends natürlich Herbert Köfer als Paul Schmidt. Jedoch ihm nicht nachstehend Ingeborg Krabbe („Drei reizende Schwestern“, Maxe Baumann“) als Elvira Rosendorf und zukünftige Lebensgefährtin von Opa Paul, Dorit Gäbler als Frau Jäckel, Uwe Karpa („Der Baader Meinhof Komplex“, „Unser Charly“, „In aller Freundschaft“, „Alphateam“) als Carsten Lowitzki, Gerrit Hamann als Herr Voss/Locke Junior/Marc Schuster sowie Anna Hopperditz als Julia/Bondgirl 17.

Zweieinhalb Stunden durfte das Publikum die eigenen Sorgen vergessen, lachen, nachdenken, mitleiden, mit den Rentnern, die wohl niemals Zeit haben werden. Am Ende anhaltender Applaus, begleitet von einem Lächeln, dass das Leben durchaus auch gut (aus-)gehen kann...

Herbert Köfer kommt zurück, kniet, legt sich auf die Bühne, um allen vor der Bühne wartenden Autogrammierten

nachzukommen. Unterschreibt. Unterhält. 1987 konnte ich seine Leistung nicht ermesen. Nun, 25 Jahre später, doch. Ich zeige ihm meine alte Festtagseintrittskarte mit seiner Unterschrift. Er erinnert sich an seinen Auftritt als Hauptmann von Köpenick! Und diesmal, diesmal schüttelte ich ihm die Hand, mit dem Wissen um die Größe dieses Mannes: der Welt – mit den Mitteln seiner Kunst – nahe zu legen, dass sich die Bereitschaft zum zwischenmenschlichen Verständnis in allen Lebenslagen lohnt.

Thilo Schwichtenberg

Geschichtlicher Rückblick des letzten Zeitzugens des untergegangenen Elektrizitätswerk Aken (Elbe) Teil 1

von Hans-Jürgen Lorenz, Philippsburg 19, 06385 Aken (Elbe) im März 2012



Das E-Werk 1937 Archiv Heimatmuseum

September 1957 Beginn der 3jährigen Lehre als Elektromonteure bei der Energieversorgung Dessau in der Wilhelm-Pieck-Straße im Bereich des ausgebombten Alten Theaters – wo heute Karstadt steht.

Durch die zum Teil zerstörte Fassade gelangte man auf den entrümmerten Innenbereich – links Büroräume der Verwaltung und Netzbefehlstelle – rechts der wieder nutzbar gemachte Theaterbau – großer Kulturraum als Speiseraum, Küche, darüber Zeichenbüro, durch den Heizungskeller gelangte man in den ca. 2 m tiefer gelegenen Theatergarten – welcher noch gut erhalten und gepflegt war. Im Hintergrund ein Musikpavillon, dahinter zerbombte Ruinen und daneben die Lehrwerkstatt, ebenfalls im zum Teil zerstörten Gebäude, der freie Bereich in Richtung Mulde zeigt das zerstörte Stadtschloss – neben dem Rathaus die beschädigte Kirche, davor auf den entrümmerten Flächen der damalige Rummelplatz.

Anfang 1958 wurden die hinteren Ruinen – auch die Lehrwerkstatt gesprengt, auch die Berufsschule Nähe Flugplatz wurde für eine Parteischule geräumt und nach Vockerode ins Kraftwerk verlegt.

Meine Ausbildung wurde von Lehrkräften, welche in der NS-Zeit groß geworden waren, durchgeführt und den damaligen wirtschaftlichen Zuständen angepasst – es gab ja keinerlei Baumärkte – die Materiallage war ebenfalls zeitgeschuldet. Ein halbes Jahr Grundausbildung Metall- das Zwischenprüfungsstück eine komplette Eisenbügelsäge, ohne Sägeblatt, bekam jeder Lehrling mit nach Hause. Sie erfüllt auch noch nach über 50 Jahren ihren Dienst bei mir. Ein halbes Jahr Grundausbildung Elektrotechnik mit allen Bereichen der

Schwachstromtechnik – Nieder- und Hochspannung, im zweiten Lehrjahr wurden schon komplette elektrotechnische Anlagen in Gruppen durchgeführt, im dritten Lehrjahr erfolgte eine Einzelspezialisierung in monatlich wechselnder Folge in allen Bereichen der Energieversorgung. Der Betrieb war interessiert, den Nachwuchs in den eigenen Reihen zu halten.

Somit begann ich nach erfolgreichem Abschluss im September 1960 als allumfassender ausgebildeter Jungmonteur meine Arbeit im Elektrizitätswerk Aken.

Und wieder begann eine Lehrzeit, denn nun musste ich für meine Arbeiten Verantwortung tragen. Durch die Vertreibung aus der Heimat landete ich 1945 in Kleinzerbst und somit war mein täglicher Weg nach Aken mit dem Fahrrad, bei Wind und Wetter. Das damalige E-Werk war personell und technisch gesehen so eine Art „Unterversorgung“, wurde aber nicht so empfunden, da ja die damalige Zeit nichts anderes kannte.

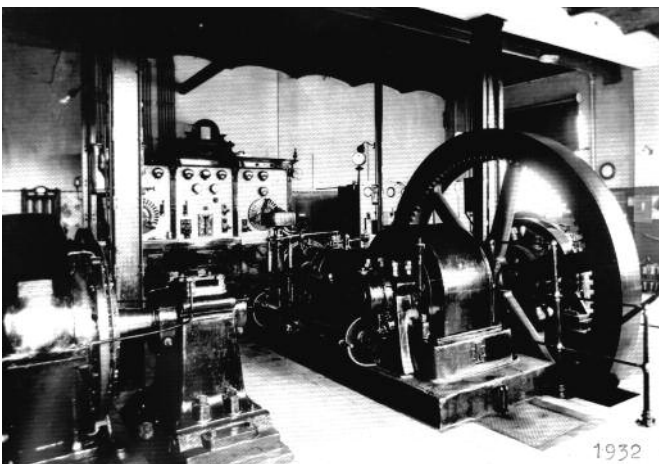


Archiv Heimatmuseum

Im Maschinenhaus 3 Schaltwärter in Schichtbetrieb, Karl Müller und Paul Bertram schon langgediente Kollegen und auf Bildern aus dem Heimatmuseum erwähnt – Horst Gansauge – Betriebswohnung darüber, Frau Vogt als Zählerableserin, 1 Reinemachefrau Frau Unger für 4 Stunden, für den Betriebsdienst: Koll. August Schmidt, Obermonteur Lohngruppe 8 = 2,65 DDR Mark, Mitte 50

Koll. Herbert Kolbe, Betriebsmonteur Lohngruppe 7 = 2,35 DDR Mark, Mitte 20

Koll. Karl Hartmann war gelernter Schiffsbauer, Lohngruppe 6 = 2,10 DDR Mark und ich als Neuer mit Lohngruppe 5 = 195 DDR Mark monatlicher Nettolohn ca. 340 DDR Mark plus 20 DDR Mark als Lebensmittelkartenausgleich, Überstunden waren die Regel. Die Altstadt innerhalb der Stadtmauer noch mit Gleichstrom vom E-Werk versorgt. Im E-Werk 2 Betriebswohnungen, 1 großer Lagerraum, 1 kleines Büro, Telefon- und Batterieanlage, auf dem Boden 1 Bereitschaftszimmer ohne Fenster.



Gleichstromgenerator Archiv Heimatmuseum

Im Maschinenhaus Gleichstromanlage mit Quecksilberdampf Gleichrichter, ein Notstromaggregat aus Drehstrommotor und Gleichstromgenerator, welcher bei Überlastung oder Störungen zugeschaltet wurde, Hochspannungsanlage und Transformatoren noch aus der Zeit, als die ÜZA Überlandzentrale Anhalt-Dessau in den 20er Jahren die Versorgung des E-Werkes maßgeblich unterstützte, der hintere große Raum mit Werkstatt, eine kleine Schmiede, Karbidgasentwickler, Kompressoranlage, kleiner Lagerraum, Ständerbohrmaschine mit Flachriemenbetrieb, kleiner Aufenthaltsraum mit Gastherme, Waschraum mit 2 Waschbecken und Dusche mit Gasdurchlauferhitzer, daneben im Hof ein Waschraum mit Kessel – war früher als Waschraum für die damalige Gefolgschaft nutzbar, darunter ein Luftschuttkeller: all diese baulichen Einrichtungen wurden in den 30er Jahren gebaut. Aus den Erzählungen des Koll. Paul Bertram belegt und im Heimatmuseum ebenfalls beschrieben.

Im September 1960 waren im Luftschuttkeller, welcher im Ernstfall Platz für 10 Personen der Gefolgschaft bot, noch Reste der damaligen Ausstattung vorhanden. Auf beiden Längsseiten war jeweils ein zweistöckiges Regal, 1 Luftschutzapotheke mit Inhalt und Anweisungen für den Ernstfall, 1 Feuerlöschbrett mit kleiner Kübelspritze, 1 kleine Handpumpe für den Eimereinsatz, Feuerpatzche, Axt, Hakenstange, 1 Aluwasserkanne wurde später als Benzinbehälter genutzt, Informationen über Verhalten bei Brand und Luftangriff, Notkerze und verrostete Petroleumlampen, all diese Dinge waren wie „vergessen“ worden und wurden langsam, nach und nach, nach Bedarf verarbeitet. In der Werkstatt stand ein ca. 2,50 m großer gusseiserner runder Ofen, welcher alles fraß, was er bekam. Mastenholz war ja kein Problem und in den Wintermonaten glühte er vor „Freude“ und wurde während unserer Abwesenheit von dem jeweiligen Schaltwärter „gefüttert“, Werkzeuge aller Art für alle Arbeiten waren mit EWA gekennzeichnet und stammte noch aus der Vor- und Kriegszeit.

Hinter der Gleichstromverteilung war unter dem Treppenhaus eine Toilette mit Wasserspülung – für die damalige Zeit nicht gerade üblich. Im Durchgang zum Hof eine Garage in Holzbauweise mit Grube, ein Tiefbrunnen mit Pumpenanlage – damit wurde ein unter dem Pappdach befindlicher großer Wasserbehälter gefüllt – diente vormals als Lösch- und Kühlwasser. Beim Auffüllen im Sommer haben wir bis in den Herbst darin gebadet – aber vorsichtig, der aufgewühlte Rost hinterließ eine „Halskrause“- dieser Behälter ist noch heute an seinem Platz. Ebenfalls das Bereitschaftszimmer, in welchem ich so manche Nacht verbracht hatte. 1 Feldbett mit Strohsack, Decken, 1 Spind, 2 Stühle und 1 Tisch und 1 Lampe waren die damalige Ausstattung. Die hintere Hofseite bestand aus einem großen Schuppen mit durchgehendem Boden, 1 Kohleschuppen und 1 kleiner darin eingemauerten Garage. Die damalige „Technik“ bestand aus einer Feuerwehrleiter Baujahr Mitte der 30er Jahre, Marke „Magirus“, in Hartholzbauweise mit Stahlbandverspannung 10 m im ausgefahrenen Zustand mit 2 m Aufsteckleiter, 2 Hartholzspeichenräder mit Eisenbeschlag – wurden im Herbst 1960 gegen 2 luftbereifte Räder gewechselt, man sah die Leiter nicht hörte sie aber schon von Weitem auf dem Kopfsteinpflaster der Stadt. Diese Leiter war mit 2 Griffstangen versehen wie bei einer Schubkarre und konnte somit in 1 Mann Bedienung bewegt werden. Damals wurde mir bewusst, weshalb ein junger kräftiger Nachwuchs von Nöten war. Unter dem Vordach des Schuppen auf der Seite zur Graupenmühle waren alle Anlegeleitern bis 10 m Länge und Folgestangen zum Mastenstellen untergebracht ebenso 1 stabiler Eisenschlitten, was mir damals nicht begreiflich war sollte sich aber im ersten Winter 60/61 herausstellen, 4 Diensträder, 1 alte AWO mit 1 Radkofferanhängen und 1 luftbereifter 2-rädriger Schiebekarren.

Das einmalige Erlebnis des besagten Eisenschlitten: 15kV- Störung der Freileitung auf freier Fläche vor dem Friedhof Mennewitz, Technik zum Masttransport zur Störungsstelle gab es nicht, der 2-rädrige Schiebekarren wurde mit einem 9 Meter lan-

gen Mast, Folgestange und allen notwendigen Materialien beladen, Wintersachen, Filzstiefel, Watte Hose, -jacke, Mütze, Handschuhe und zu dritt sollte er nach Mennewitz geschoben werden – und obenauf der Eisenschlitten. Die Hoffnung ein Pferdegespann unterwegs zu finden war im Winter selten. Die benachbarte Graupenmühle wurde durch das Fuhrunternehmen Wilfried Schwalenberg mit Getreide vom Silo beliefert. Wir baten Herrn Schwalenberg, uns zu helfen – der Schiebkarren mit dem langen Mast wurde am Traktor angehängt und zur Störungsstelle gefahren. Und nun erlebte ich die Bewandnis des Eisenschlittens, Mast und alle weiteren Gerätschaften wurden auf den Schlitten geladen und zu dritt über den Acker durch den Schnee gezogen, Herr Schwalenberg holte den Schiebkarren mit unserem Werkzeug am Nachmittag wieder ab, der abgebrochene Mast wurde zerkleinert ein großes Feuer entfacht, um den gefrorenen Boden aufzutauen und ein Mastloch für den neuen Mast auszuheben. Frühstück und Mittag im Freien, das Brot wurde am Feuer aufgetaut, im Wechsel wurde dann geschachtet, der Obermonteur war inzwischen eingetroffen und zu viert wurde der neue Mast gestellt, die teils eingebrannten Leitungen gewechselt. Hinfahrt mit den Fahrrädern, Rückfahrt bis zur Kreuzung Köthener Straße auf dem provisorisch angehängten Schiebkarren hinter den Traktor – wir waren so ziemlich k.o.. Zur damaligen Zeit war kaum mit polizeilichen Kontrollen zu rechnen, dann wieder auf die Räder bis zum E-Werk. Zum Glück ist das Eisenschlittenerlebnis einmalig geblieben.

1961 bekamen wir einen E-Karren – Firma Hettwer baute ein Führerhaus darauf, somit waren wir „mobil“ und etwas wettergeschützt – dann ein Einachs-Nachläufer – der alt bewährte Schiebkarren hatte ausgedient. Mitte der 60er Jahre bestand die ebenfalls bewährte alte Magirus Leiter die Prüfungen der Technischen Überwachung nicht mehr und wurde daraufhin an den Rat der Stadt Aken übergeben unter zeitlich begrenzter Nutzung für die Straßenbeleuchtung -, ist ein weiteres Kapitel. Auf dem E-Werk wurde eine neue Ganz-Metalleiter stationiert, die alte AWO wurde durch eine neue 250ccm MZ mit Seitenwagen ersetzt. Ende der 60er Jahre wurde der E-Karren durch einen Multicar ersetzt.

(Ende des 1. Teil)

Ostern aus dem Stehgreif

Wie es zugehen kann, wenn man als angehender Osterhase nicht auf das hört, was die Eltern sagen, das zeigten am 29. März die Erzieherinnen der Akener Kita "Lebensfreude" ihren kleinen Schützlingen. In einem Stehgreiftheater bekam das arme Hasenkind kurzerhand vom Fuchs ein abgenicktes Ohr und damit auch einen neuen Namen; aus Hasen-Peter wurde Häschen Knickohr.

Doch auch sonst war das Hasenfest in allen Räumen präsent; es gab Eierlaufen, Eierpuzzle, Eier-Memory, einen eierförmigen Kuchen, "Die Hasenschule" wurde vorgelesen - und



draußen auf dem Spielplatz versteckte der langohrige Geselle - nein, nicht bunte Eier, dafür gelbe Kükchen mit süßem Inhalt, die die Kinder dann aufstöbern konnten. Gelungene Einleitung also für die Kleinen, wenn ihre größeren Geschwister nun ihre Osterferien gehen können.

Steffen Dörre, AWO KV Köthen

Tag der offenen Tür

Am 22. März lud die Akener Kita "Lebensfreude" am Vormittag zum Tag der offenen Tür.

Die Einrichtung als zertifizierte "Gesunde Kita" zu präsentieren, darauf hatte man besonderen Wert gelegt - und so war vom „Hengstenberg“-Bewegungsprogramm bis zum Essen zubereiten vieles zu sehen. Die Musikschule war vor Ort, frische Luft kam nicht zu kurz, und dass man zwischendurch auch mal die Fingerchen und die Schnute wäscht, versteht sich von selbst.



Puppentheater gab es obendrein, alle Gruppenräume standen für verschiedene Aktivitäten offen, unter denen an diesem Tag nicht nur die Kinder, sondern auch Eltern frei wählen konnten.

Steffen Dörre
AWO KV Köthen

Osterüberraschung in der Kita Borstel

Zur diesjährigen Osterfeier kam nicht nur der Osterhase und brachte eine Überraschung. Am Vormittag unseres Osterfestes bekamen die Borstelkinder weiteren Besuch, bepackt mit einem großen Karton mit roter Schleife.



Neugierig wurde unser Gast in Empfang genommen. Als das Paket endlich ausgepackt werden durfte, war die Freude bei allen riesig groß!

Ein neues Fernsehgerät für die Kita versteckte sich darin.

Auf diesem Wege möchten wir uns alle bei Herrn Andres Böhm, Inhaber der KiZ-Werkstatt Böhm, recht herzlich bedanken!

Die Kinder und Erzieher der Kita Borstel

Bewegungsspiele für eine gesunde Entwicklung

...unter diesem Motto fand unser traditionelles Sportfest statt. So trafen sich Eltern, Kinder und das Team der Kita Borstel am 26.02.2012 im Berliner Hof.



Nach kurzer Aufwärmphase ging es auch schon mit einer Fülle von kindgerechten Bewegungsspielen und Bewegungsanregungen los. Zwei bunt gemischte Gruppen stellten sich einem sportlichen Wettkampf, bei dem es keine Verlierer gab. Jeder hatte sein persönliches Erfolgserlebnis, welches abschließend mit einer Urkunde ausgezeichnet wurde. Selbst der kleinste Nachwuchs war mit großer Begeisterung dabei.

So wurde aus einem kalten trüben Wintertag ein erlebnisreicher bunter Familientag mit viel Spaß an Bewegung.

Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Übungsleiter Thomas Nirschberger.

Abschließend ist noch zu sagen- wir freuen uns schon auf das nächste Sportfest im Sommer!

K. Nielebock im Namen der Eltern der Kita Borstel



Fliesenlegerfachbetrieb

EDGAR BURIAN

Beratung

Ausführung



von Fliesen – Terrazzo – Natursteinarbeiten
Fassadenverblendung mit Riemchen

*Ich wünsche meinen
Geschäftspartnern
und Kunden
ein frohes Osterfest.*

06385 Aken (Elbe) • Herrmann-Löns-Str. 25

Tel. 03 49 09 / 8 59 74 • Fax 03 49 09 / 8 59 74

Funk 01 62 / 4 59 07 14

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen

Telefon 01 72 / 6 30 82 64



Hettwer Bau

Tel. (03 49 09) 8 36 09
Fax (03 49 09) 3 01 16

**UNSEREN JETZIGEN UND ZUKÜNFTIGEN KUNDEN
WÜNSCHEN WIR EIN
FROHES OSTERFEST**

Unsere Leistungen:

- Fassadengestaltung / Vollwärmeschutz
- Um- und Ausbau / Neubau
- Kies- und Sandlieferung
- Pflasterarbeiten
- Trockenbau



Hettwer Bau Aken
Bahnhofstrasse 1 b
06385 Aken / Elbe

im Internet: www.hettwer-bau.de



Andreas Gaedke

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Alles aus Stein

06385 Aken/ Elbe, Dessauer Chaussee 76

wünscht allen Freunden und Kunden ein
Frohes Osterfest!

Tel. 034909/ 4 89 87
Funk 0163/ 200 87 00 , Fax 0 32 12/ 200 87 00
e-mail andreasgaedke@web.de

www.steinmetz-gaedke.de



Carsten Knopf

Knöppchen

Rat und Tat am Haus

All meinen Kunden
wünsche ich ein
**FROHES
OSTERFEST**



Poststr. 29 Tel. + Fax (03 49 09) 8 35 32
06385 Aken/ Elbe Funk (01 78) 2 02 03 82



Mein Schiff.

ALL INCLUSIVE Norwegen-Kreuzfahrt
mit umfangreichem Getränkeassortiment und exklusiven Speisen
**Buchen Sie jetzt und sichern Sie sich schnell
die beste Kabine!**

Kiel - Stavanger - Bergen - Olden -
Flam - Kopenhagen - Kiel
Reisetermin: **30.05. bis 07.06.2012**
für 8 Tage ab/bis Kiel..... ~~1.638,- € p.P.~~

Bei uns ab 1.388,- € p.P.

Bei Buchung bis 12.04.12 sparen Sie in einer 2-Bett Kabine 690,-€!

Reiseland Ihr Kreuzfahrtspezialist
Elbstraße 14 / Am Markt
Buchungstelefon 034909 / 88 30

*Transfer zur
Kreuzfahrt bei Buchung
bis 12.04.12 im Wert
von 95,-€ inklusive!*

Kostenfreie Einlieferung bei allen Objekten

Wir suchen:

**Gebrauchte Immobilien & Vermietungen
Grundstücke, Garagen, Ackerflächen, Wald**

Tel.: 034909/18605 Mobil: 0177-7447346
Thomas Schob – Aken (Elbe) M@il: TS@vip-x.de




*Ein frühlingshaftes Osterfest wünscht
allen Kunden und Geschäftspartnern.*



Brillen-Böttger Inh. K. Kohl
Köthener Str. 45, Aken



*Schauen Sie mal wieder rein,
es lohnt sich!*

Wohnung im Zentrum

3 Zimmer, Küche kompl. mit KüchENZEILE, Diele, Bad mit
Dusche + Wanne, Wohnfläche 69 m² ab 15.04.2012 zu vermieten.

| | | |
|------------------------------------|---|----------------|
| Kaltmiete 5,- € / m ² | = | 345,- € |
| Nebenkosten 2,- € / m ² | = | 139,- € |
| Hof-Straße-Garten | = | 5,- € |
| | | 488,- € |

Die Kaltmiete wird bis 12/2013 festgeschrieben.
Telefon: 034909-83444 oder 0163-7656850

Autoservice uwe Winzler

Freie KfZ-Meisterwerkstatt

Freiheitsstraße 14, 06385 Aken/Elbe
Telefon: 034909-3 3862

Sonderaktion TÜV für 69 € *
Samstag, 14. April 2012, ab 8 Uhr



* nur PKW, Durchführung TÜV Nord



Für die
zahlreichen
Blumen,
Glückwünsche
und Geschenke
anlässlich
unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei Freunden, Verwandten,
Nachbarn und Gästen herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Jungmann
für die herrliche Kutschfahrt und dem
Team der „Akenener Bierstuben“.

Herbert & Hannelore Semmler

Susigke, im März 2012



Steinmetz Gaedke®



Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com

Alles hat seine Zeit.

*Es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit der Freude,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
sowie eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Am Mittwoch, dem 28. März 2012, verstarb ganz plötzlich unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Waltraud Behling geb. Kluge

im Alter von 78 Jahren.

In lieber Erinnerung:
Deine Kinder

Hans-Jürgen, Sanna und Bärbel mit Familien

Aken (Elbe), im März 2012

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 7. April 2012, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Aken (Elbe) statt.
Die Beisetzung der Urne erfolgt später im engsten Familienkreis.

PKW Aufbereitung



Komplettputz für Ihr Fahrzeug:

- Innen- & Außenreinigung
- vergilbten Himmel aufarbeiten
- Polster / Leder Reinigung
- Hochglanz Lackpolitur mit Versiegelung
- Felgenreinigung
- Motorwäsche
- Glasreinigung
- Beseitigung schlechter Gerüche



Stellen Sie Ihr Fahrzeug kurz vor- wir machen Ihnen einen günstigen Preis für eine professionelle Fahrzeugaufbereitung. Sie steigern damit auch Ihre Verkaufschance bei einem Fahrzeugverkauf. Testen Sie uns!



Dietz Automobile

Dessauer Landstraße 56 · 06385 Aken

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die unseren lieben Sohn im Leben und im Tode ehrten und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Stefan Rückmann



In stiller Trauer:
Bärbel und Klaus-Dieter Rückmann

Aken (Elbe), im März 2012



*Wir gingen ein Stück des Lebens gemeinsam,
immer gleichen Schritts.*

*Was Du an Schmerz und Leid empfangen,
wir trugen es tapfer mit Dir mit.
Die Tränen, die wir um Dich weinen,
Du kannst sie nicht mehr seh'n.
Was wir an Dir verloren haben,
das können nur wir versteh'n.*

Günter Felgenträger

geb. 18. 9. 1947 verst. 13. 3. 2012

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte von meinem Lebensgefährten, unserem Vater, Schwiegervater und Opa, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut „Antea Bestattungen“, der Rednerin Frau Franke sowie der Gaststätte „Diebziger Hof“.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied:
Dein Schatz, Deine Kinder und Enkelkinder

Kühren, im März 2012



Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köhener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627

Meisterbetrieb

Frank & Frank

Inhaber
Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken

– Termine nach Vereinbarung –



Wieder ein Akener Dachdecker



Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75

Neue AnDes GmbH & Co. KG Filiale Aken

Angebot vom 10. 4. – 14. 4. 2012

| | | |
|----------------------|-------|--------|
| Kohlroulade | Stück | 1,00 € |
| Rinderbeinscheibe | kg | 5,79 € |
| Champignonleberwurst | 100 g | 0,99 € |
| Gyrosfleischkäse | 100 g | 0,99 € |
| Fleischsalat | 100 g | 0,69 € |

Ihre Neue ANDES Wurst und
Fleisch GmbH & Co. KG



Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt

Dany & Bär

Kantorstraße 62a
06385 Aken

MitGas - Vertragsinstallateur

Tel.: 03 49 09 / 8 44 61 • Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de
Öffnungszeiten Samstag nur nach Vereinbarung

Inh. Dietmar Danapfel & Ingo Bär

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern

frohe Ostern

und stehen Ihnen auch weiterhin mit
unseren Dienstleistungen zur Verfügung.

Wir suchen fitte, rüstige 60jährige Vorruehständlerin für liebevolle
Pflege und kompetente Hilfe im Haushalt.

Zuschriften an ANB unter: Pflege 549

Ein frohes

Osterfest

*wünschen Ihnen
die Mitarbeiter Ihres*

E L. Muth

EDEKA

*Ihr bester
Friscleanbieter
in Aken*



Firma Lutz Muth e.K. - Am Dreieck 7 - 06385 Aken - Tel. 03 49 09 / 3 93 54

Wir lieben Lebensmittel!



*Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Ostern*

schauHAIR by Algermissen

Markt 5 06385 Aken/Elbe
Telefon 034909 - 39860

QUECK Auto- &
Reifenservice

Gewerbering 4 • 06385 Aken
Tel.: 034909 / 30094

*Wir wünschen unserer Kundschaft
ein frohes Osterfest!*

Firma Lars Weise
all in one

Grünanlagen- und Gartenpflege
Hecken- und Baumbeschnitt (Obstbäume)
Dachklempner und -reparaturarbeiten
Pflaster- und Erdarbeiten
Trockenbau und alle
Arbeiten in Haus und Hof



*Ich wünsche all meinen
Kunden ein frohes Osterfest.*

Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe
Telefon: 034909-86605
Mobil: 0172-7418393 (24h erreichbar)



Elektroinstallation

Ostwald

Inhaber: Frank Götze

Spittelstraße 3 • 06385 Aken
Tel. 03 49 09 - 8 23 97
Mobil 01 77 - 6 80 28 64
Fax 03 49 09 - 3 99 20

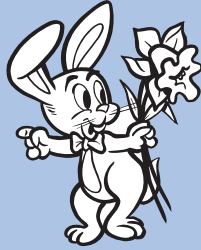


*Wir wünschen
unserer Kundschaft
ein frohes Osterfest!*

Hausmeisterservice & Dienstleistungen am Bau

Marko Waldt

Meinen Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ein frohes Osterfest.



Kleines Dorf 1, 06386 Aken, OT Kleinzerbst
Telefon: 0172 / 901 11 82



Ist Ihr Rasenmäher bzw. Rasentraktor für die neue Saison gerüstet?



Wir führen Inspektionen vom 26. März bis 26. April 2012 für nur 9,90 € bzw. 19,90 € durch - zzgl. Materialverbrauch-

Kostenloser Hol- und Bringdienst

Wir wünschen unseren Kunden, Mitarbeitern und Bekannten ein frohes Osterfest.



Gunnar Schwalenberg
Ernst-Thälmann-Straße 14a
06386 Osternienburg

Tel. (03 49 73) 2 16 59
Fax (03 49 73) 2 12 49

Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Brüning



- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

Termine nach Vereinbarung
0177 / 87 91 791



Klemptneri Günther Pakendorf

Fachbetrieb für Gas • Wasser • Heizungen

06385 Aken • Mühlenstraße 34
Telefon/Telefax (03 49 09) 8 55 46

Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen:

- Badinstallationen
- Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen, auch Umstellung möglich
- Verkauf und Montage von Gasgeräten aller Art
- Ausführung von Dach- und Blechklemptnerarbeiten
- Umschlussarbeiten an die öffentliche Kanalisation

WIR KOMMEN NACH AKEN
FREITAG, 13.04.2012
DIENSTAG, 17.04.2012
MARKTPLATZ 09:00 - 13:00

Über
400 €
Vorteil sichern²

Die neue Energie für Aken ist da! Jetzt wechseln und dauerhaft sparen.*

* Mit Erdgas und Strom von SalzlandEnergie¹ ist das ganz einfach!
Auch mit Preisgarantie erhältlich.

¹ Ist ein Produktangebot der Erdgas Mittelsachsen GmbH. In den ausgewählten Regionen ab sofort verfügbar.

² Brutto-Angabe im Vergleich zum Stromtarif enviaM regio bei einem Jahresverbrauch von 3.000 kWh und der gleichzeitigen Nutzung des Gas-Grundversorgungstarifs der MITGAS (Preisstand 01.01.2012) bei einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh.

www.salzlandenergie.de | Hotline: 03928/789 345

SALZLANDENERGIE
Gas und Strom für die Region

Akenener Chronik Ab 12. April erhältlich

Das Reprint der 1929er Chronik ist fertig. Wir haben uns streng an's Original gehalten, jedoch eine aktuelle Schrift verwendet und, um das Produkt von außen ansprechend zu gestalten und Hintergründe zur Geschichte der Chroniken zu liefern, mit einem Schutzumschlag versehen. Die Chronik ist ab dem 12. April in den folgenden Geschäften erhältlich:

Druckerei Gottschalk
Dessauer Straße 76
Buchhandlung am Markt
Köthener Straße 27a
Foto-Böckelmann Markt 1a

Die im Verlag vorbestellten Exemplare sind bereits ab 9. April ausschließlich in der Druckerei erhältlich.